

# blick stallikon

PUNKT

März | 2021



**Endlich Frühling – Zuversicht blüht!**



Magazin für die Stalliker Bevölkerung

GEMEINDE | 02  
SCHULE | 11  
GESELLSCHAFT | 14  
KULTURELLES | 16  
DORFLEBEN | 20  
INSERATE | 28  
VERANSTALTUNGEN | 32

# Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



## Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende - in seinen Zuständigkeitsbereich fallende - Kreditabrechnungen genehmigt: Fr. 780'732.40 für **Ersatz Wasserleitung Werkhof bis Zügnis und Rainstrasse bis Hofstetterweidweg** (- 10.3 % gegenüber Kreditvorlage), Fr. 505'823.35 für **Ersatz Wasserleitung Neuhaus bis Gamlikon** (- 0.3 %), Fr. 55'721.15 für **Instandstellung Zufahrt Neuhaus** (- 2.9 %), Fr. 25'261.90 für **Böschungssicherung Chilegass** (- 8.9 %), Fr. 11'571.30 für **Instandstellung Treppe zwischen Quartierstrassen «im Baumgarten» und «in der Weid»** (- 36.5 %), Fr. 200'765.45 für **Sanierung Durchlass Törlibach** (- 10.6 %).

## Ausserdem hat der Gemeinderat...

- vom Beschluss des **Bezirksrates Affoltern** über die Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde Kenntnis genommen; es sind keine Bemerkungen angebracht worden. Der Gemeinderat bedankt sich bei Finanzverwalter **Reto Feuz** und Finanzverwalter-Stellvertreterin **Andrea Keller** für ihre professionelle Arbeitsweise;
- gestützt auf den **Regierungsratsbeschluss** vom 11. November 2020 auf den 1. Januar 2021 keine Teuerungszulage auf die Behördenentschädigungen sowie auf die Löhne des Gemeindepersonals auszurichten;
- das Wahlergebnis der **Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege** vom 29. November 2020 erwahrt;
- einen Gemeindebeitrag von Fr. 5'000.-- an die **Patenschaft Schweizer Berggemeinden** für das Projekt der Gemeinde Albula/Alvra GR für die Erneuerung der Wasserversorgung der Fraktion Alvaschagn bewilligt;
- dem **Tennisclub Stallikon** für die Ergänzung der Beleuchtung Tennisplätze 1 und 4 einen Gemeindebeitrag von Fr. 7'500.-- bewilligt;
- die **Petition «Verkehrsberuhigung Bucheneggstrasse»** vom 10. Juni 2020 beantwortet;
- mit der **Pro Senectute Kanton Zürich** eine Leistungsvereinbarung ab 1. Januar 2021 für das Projekt CareNet+ abgeschlossen;
- vom Budget 2021 und vom Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2024 der **KESB Bezirk Affoltern** Kenntnis genommen sowie die Fallverfahrensgewichtung 2021, den Taxpunktwert mit Zuschlagswert festgesetzt;
- die Revision des Entschädigungsreglements **Verwaltungsrat IKA KESB Bezirk Affoltern** genehmigt;
- einen **Abtretungsvertrag** beim Zügnisbach genehmigt;
- das Konzept für die Installation einer **Videoüberwachungsanlage bei der Schulanlage Pünten** durch die Schulpflege genehmigt und das Personal für die Bilderauswertung bestimmt;
- als Stiftungsrat die Jahresrechnung 2020 der **Stiftung «Kinderkrippenfonds Fr. Berta Meier»** genehmigt und den Kredit von 1.1 Mio Franken für die Totalsanierung mit Anbau der Liegenschaft der Stiftung an der Büelstrasse 72 bewilligt;
- den Vertrag mit **Arbeitssicherheit Zehnder GmbH, Zürich**, genehmigt. Die Zehnder GmbH übernimmt die Aufgaben als ASA-Spezialisten der Politischen Gemeinde vom langjährigen Berater in Arbeitssicherheit **Albert Zürcher**, der Ende Dezember 2020 in Pension ging;
- analog der Gemeinderäte Bonstetten und Wettswil am Albis den Leistungsvertrag für Suchtberatung (Ambulante Suchtbehandlung) mit der **Suchtfachstelle Zürich (SUZ)**, gültig ab 1. Januar 2021, genehmigt;
- zur Vernehmlassung der Bildungsdirektion zur **Kinder- und Jugendheimverordnung (KJV)** Stellung genommen;

- der Einsetzung von **Lukas Wassmann**, Stallikon, als Jagd-aufseher der Jagdgesellschaft Uetliberg I (Revier 31) zugestimmt;
- auf Gesuch vom Notariat und Grundbuchamt Schlieren die **Verkaufsbewilligung eines Grundstückes**, das einem Quarterplanbann unterstellt ist, erteilt;
- aufgrund der Anhörung nach § 7 **Planungs- und Baugesetz (PBG)** von den Unterlagen der Teilrevision Landschaft des regionalen Richtplanes der Stadt Zürich sowie der Teilrevision der Nutzungsplanung (Einführung Mehrwertausgleich) der Gemeinde Bonstetten ohne Einwendungen Kenntnis genommen;
- mit der kantonalen Direktion der Justiz und des Innern, **Fachstelle Integration**, eine Vereinbarung betreffend Vorgaben zur Verwendung der Mittel aus der Integrationspauschale für die Nutzung des Fördersystems für Geflüchtete abgeschlossen;
- eine Leistungsvereinbarung mit der **Spital Affoltern AG** betreffend Übergabe des Rettungsdienstes an **Schutz und Rettung Stadt Zürich (SRZ)** ab 1. Januar 2021 genehmigt;
- ein für das **Restaurant Buchenegg** erteiltes Gastwirtschaftspatent auf Gesuch der Patentinhaberin annulliert;
- auf Antrag der **Coop Genossenschaft** ein Klein- und Mittelverkaufspatent ab 1. Februar 2021 an **Besim Ramadani**, Affoltern am Albis, für die Coop-Verkaufsstelle Stallikon erteilt;
- das **Amt für Landschaft und Natur Kanton Zürich** ersucht, die Waldfeststellung und Festsetzung der Waldgrenze des Waldes am Hüttenrain/Massholderen zu überprüfen und den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Dies erfolgt im Zusammenhang mit dem Rückweisungsantrag an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2020 zur Festsetzung der **Waldabstandslinien Hüttenrain/Massholderen**;
- für die Teilrevision der **Bau- und Zonenordnung** (Harmonisierung Baubegriffe und Festlegung Mehrwertausgleich) die Planerleistungen Phase 1 vergeben und einen Ausführungskredit von Fr. 25'000.-- bewilligt;
- gestützt auf den Antrag der Kommission **«Jugend-sportförderung»** die Beiträge 2021 von insgesamt Fr. 25'000.-- ausgerichtet;
- die Betriebsbewilligungen für die **Kinderkrippen Coccolino und Kiddi5** bis 31. Dezember 2024 erneuert;
- von zwei Pächtermutationen in der **Jagdgesellschaft Uetliberg II** (Revier 32) Kenntnis genommen;
- die Tarifanpassungen per 1. April 2021 bei der Leistungsvereinbarung zwischen der **Spitex Knonaueramt** mit der **Kinderspitex (kispex)** genehmigt;
- diverse **Steuerabrechnungen** für das Rechnungsjahr 2019 zuhanden der **Rechnungsprüfungskommission** verabschiedet. Die für das Steuerjahr 2019 massgebende einfache Staatssteuer 100 % beträgt Fr. 12'083'872.-- (Budget: Fr. 11'600'000.--). Die Mehrerträge früherer Jahre betragen Fr. 1'239'606.09 (Budget: Fr. 1'014'000.--). Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer beläuft sich auf Fr. 1'184'079.-- (Budget: Fr. 930'000.--);
- 19 Veranlagungen von **Grundstückgewinnsteuer** beschlossen;
- 2 **Einbürgerungsgesuche** behandelt.

## Gemeindeversammlungen

Am **Mittwoch, 14. April** findet unter Einhaltung des Schutzkonzepts Covid-19 die **vorberatende Gemeindeversammlung** zur Neufassung der Gemeindeordnung statt.

Am **Mittwoch, 2. Juni** findet unter Einhaltung des Schutzkonzepts Covid-19 die **Gemeindeversammlung** statt. Dabei wird die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde abgenommen. Ob noch weitere Geschäfte „abstimmungsreif“ sein werden, steht Ende März fest.

Die Weisungen werden aufgeschaltet auf **www.stallikon.ch/gemeindeversammlung** und den Abonnenten per Post zugestellt.

## Einwohnersprechstunde



### Der Gemeindepäsident Werner Michel

(bei Abwesenheit der Vizepräsidenten) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Ort:** Gemeindehaus, im Sitzungszimmer DG



**Dienstag, 11.05.2021**  
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und  
**Valérie Battiston**



**Dienstag, 06.07.2021**  
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und  
**Ingrid Spiess**

Beachten Sie bitte die gültigen Hygienemassnahmen (Hände desinfizieren und Masketragepflicht im Gemeindehaus).

## Wohnraum für Asylsuchende gesucht

Die Zahl der Asylgesuche ist zwar im vergangenen Jahr deutlich unter den Erwartungen geblieben. Das Bundesamt für Migration geht aber davon aus, dass die Corona-Pandemie sich weiter auf die Asilmigration auswirken wird und mittelfristig mit einer deutlichen Zunahme der Asylyzahlen zu rechnen sein wird.

Nach zwei bis drei Monaten Unterbringung in einem kantonalen Durchgangszentrum werden Asylsuchende den Gemeinden zugewiesen. Die Gemeinde ist dann für die persönliche und wirtschaftliche Hilfe zuständig. Die **IKA Sozialdienst Bezirk Affoltern** nimmt diese Aufgabe für einige Bezirksgemeinden wahr, so auch für Stallikon.

Zur persönlichen Hilfe zählt insbesondere, dass genügend Wohnraum zur Verfügung steht. Für diese Aufgabe bleibt die jeweilige Gemeinde zuständig. Zurzeit müssen in Stallikon für 19 Personen Plätze vorhanden sein, was 0.5 % der Stalliker

Bevölkerung entspricht. Zurzeit können jedoch lediglich 13 Asylsuchende untergebracht werden. Die Gemeinde ist deshalb dringend auf zusätzlichen Wohnraum angewiesen. Idealerweise suchen wir eine 4.5 oder 5-Zimmerwohnung.

Als Richtwert gilt CHF 350.00 pro Person als Mietkosten. Als Mieterin tritt die IKA Sozialdienst Bezirk Affoltern mit der Gemeinde als Auftraggeber im Hintergrund auf. Der Sozialdienst betreut sowohl die Liegenschaft wie auch die Asylsuchenden.

Wenn Sie Wohnraum für Asylsuchende zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Stallikon, **Patrick Wüthrich**, Gemeindegeschreiber Stellvertreter, 044 701 92 00 oder per E-Mail: [patrick.wuethrich@stallikon.ch](mailto:patrick.wuethrich@stallikon.ch).

## Coronapandemie

Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber



Die epidemiologische Lage des Coronavirus und ihre britischen, südafrikanischen und brasilianischen Mutanten bleibt weiterhin gespannt. Bei Redaktionsschluss (anfangs März) wurden vom Bundesrat für die nächsten Wochen und Monate vorsichtige Lockerungen in Aussicht gestellt, wobei jeder Entscheid sorgfältig abzuwägen ist. Die Rückkehr zur Normalität kann sich verzögern oder neue Einschränkungen können nötig werden. Mit diesem Bewusstsein muss die Bevölkerung leben lernen.

Wenn ab dem zweiten Quartal 2021 grössere Mengen Impfstoff zur Verfügung stehen, werden im Kanton Zürich elf **Impfzentren** bereitstehen. Diese werden zusammen mit Hausärzten und Apotheken ein Netz von Impfmöglichkeiten bilden, das der Zürcher Bevölkerung den Zugang zur Impfung möglichst einfach machen soll und über eine Kapazität von über 20'000 Impfungen pro Tag verfügen wird.

Neben drei Standorten in der Stadt Zürich - beim Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI) am

Hirschengraben, am Stadtspital Triemli und in der Messe Zürich - sind in Zusammenarbeit mit den regionalen Spitälern Impfzentren in Winterthur, Affoltern am Albis, Horgen, Meilen, Dietikon, Bülach, Uster und Wetzikon geplant.

Das **Verwaltungspersonal** arbeitet in Teams abwechselnd im Homeoffice, um den Betrieb so weit wie möglich aufrecht zu erhalten. Auch die **Werkmitarbeiter** sind in Teams getrennt unterwegs. Die Schutzkonzepte werden laufend aktualisiert, und die Hygienemassnahmen werden rigoros weitergeführt. Dadurch sind seit Oktober keine Covid-19-Krankheitsmeldungen aufgetreten. Die Gemeindeversammlungen im September und Dezember konnten unter Einhaltung von Schutzkonzepten sicher durchgeführt werden.

Auf [www.covid19.admin.ch](http://www.covid19.admin.ch) sind die Kennzahlen zu laborbestätigten Fällen, Hospitalisationen, Todesfällen, Tests, Impfungen, Re-Werten, Contact Tracing (Isolation und Quarantäne), Spitalkapazitäten und zur internationalen Lage ersichtlich.

## Neuer Deckbelag in der Loomatstrasse

Der Einbau des Deckbelags in der Loomattstrasse ist **vom 26. bis 30. April 2021, also in der 1. Frühlingsferienwoche** vorgesehen. In dieser Zeit muss mit Vollsperrungen und Umleitungen gerechnet werden. Weitere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt auf der Gemeindegewebseite aufgeschaltet. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden direkt über die mit den Arbeiten verbundenen Einschränkungen informiert. Das Tiefbausekretariat dankt für das Verständnis für diese notwendigen Arbeiten und die dadurch entstehenden Umstände und steht für Fragen oder Anliegen gerne zur Verfügung.

# Geschwindigkeitskontrollen 2020



Die Verkehrsabteilung der **Kantonspolizei Zürich** hat im Jahr 2020 (teilweise mehrtägige) Geschwindigkeitskontrollen auf dem Stalliker Gemeindegebiet (innerorts, Reppischtalstrasse) durchgeführt.

**Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h**  
 Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 75 km/h  
 Gemessene Fahrzeuge: 28'374  
 Anzahl Übertretungen: 262

**Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h**  
 Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 81 km/h  
 Gemessene Fahrzeuge: 260  
 Anzahl Übertretungen: 18

# Aktion „Grümpel & Gulasch“ verschoben



Seit Jahren findet im Zweijahresrhythmus die beliebte Aktion «Grümpel & Gulasch» statt, bei welcher die Stalliker Bevölkerung das Gemeindegebiet von weggeworfenen Abfällen säubert.

Auch dieses Jahr wäre eine erneute Durchführung geplant gewesen. Der Gemeinderat hat jedoch entschieden, den Anlass aufgrund der aktuellen Lage nicht durchzuführen und **auf das Jahr 2022 zu verschieben**.

Die Organisation des Anlasses werden neu die Stalliker Landwirtinnen und Landwirte im Namen des **Viehwirtschaftsvereins Stallikon** gemeinsam mit der Gemeinde Stallikon übernehmen. Die Organisatoren freuen sich, diesen traditionellen Anlass im nächsten Jahr weiterzuführen.

# Urlaub trotz Covid19-Pandemie?

Planen Sie eine Reise ins Ausland? Wohin die Reise auch geht, eines darf nicht vergessen werden: Pass oder Identitätskarte. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Reisedokumente noch gültig sind.

Informationen zur Neuausstellung einer **Identitätskarte** finden Sie unter: **[www.stallikon.ch/einwohnerkontrolle](http://www.stallikon.ch/einwohnerkontrolle)**. Sie können uns Ihr Passfoto elektronisch (JPG-Format) auf einem USB-Stick bei Antragstellung mitbringen oder als Bild auf Fotopapier. In beiden Fällen müssen die Anforderungen gemäss Fotomustertafel eingehalten werden.

Informationen zur Neuausstellung eines **Passes** oder **Kombi-Angebots IDK/Pass** finden Sie unter: **<https://www.zh.ch/de/sicherheitsdirektion/passbuero.html>**  
 Da die Einreisevoraussetzungen sich jederzeit kurzfristig ändern, können Reisende unter **[www.iatatravelcentre.com](http://www.iatatravelcentre.com)** kostenlos die aktuellen Einreisebestimmungen, Visa- und Gesundheitsvorschriften abfragen. Zahlreiche Länder haben im Zusammenhang mit dem Coronavirus strenge Massnahmen bei der Einreise verfügt.



# Aus für die Häckselaktion

## Gedanken, Beweggründe und Wissenswertes

«Mit einem vorbildlichen Konzept hat in den vergangenen Jahren die Gemeinde Stallikon gezeigt, wie die Bevölkerung ihre Gärten nachhaltig pflegen kann. Nach dem Schneiden von Bäumen und Büschen kam der Häcksler der Gemeinde vorbei und häckselte vor Ort. Das Häckselgut konnte man wieder aufnehmen und in den Gärten verteilen; man gab der Natur unmittelbar zurück, was man ihr genommen hatte. Pro Haushalt waren 10 Minuten Häckseln gratis, darüber hinaus war es kostenpflichtig. Die Gemeindebehörde hat nun beschlossen, diesen Dienst einzustellen. Was früher gehäckselt wurde, soll nun in dafür vorgesehenen Behältern oder gebündelt bereitgelegt werden. Dann wird es von der Grüngutabfuhr in das Abfuhrfahrzeug umgeladen und zur Häcksel- und Kompostieranlage des Bezirks gefahren. Dort produziert es Energie sowie Treibstoff und der Rest wird zu Kompost. Letzterer wiederum kann von der Bevölkerung in Säcken gekauft und individuell zum eigenen Garten transportiert werden.

Wie sieht ein Vergleich von alt und neu aus? Was beim neuen Konzept negativ ins Auge springt, sind die Transporte zur zentralen Stelle und zurück. Diese sind in die Beurteilung der Nachhaltigkeit einzubeziehen, sowohl

vom Energieverbrauch als auch von der CO<sub>2</sub>-Belastung her. Von der Logistik der Gemeindeorganisation her hingegen wird die Sache einfacher, weil nur noch ein Dienst, nämlich die Grüngutabfuhr beansprucht wird. Das war wohl der Beweggrund für die Behörde.

Wie sieht es auf der «Kundenseite» aus? Während die neue Lösung für «Kleinstgärtner» wohl ok ist, wird sie für Siedlungen mit Gemeinschaftspartellen zu einem Problem, wie auch für Besitzer von grösseren Gartenflächen.

Neu heisst es nun, dass Berge von Schnittgut portioniert werden müssen für den Abtransport. Neu heisst es nun, dass das eigene Häckselgut nicht mehr zu Verfügung steht, sondern dass man Komposterde extern kaufen muss. Neu heisst es nun, dass Stallikon aus rein logistischen Gründen die Nachhaltigkeit und die Treibhausgasbilanz opfert. Ist das der neue Geist in unserem Stallikon? Was ist Ihre Meinung, liebe Stallikerinnen und liebe Stalliker?»

(Leserbrief von Peter Schwob, Sellenbüren)

## Liebe Stallikerinnen und liebe Stalliker ...

Valérie Battiston, Gemeinderätin Ressort Gesundheit und Sicherheit

In den letzten Wochen haben uns ein paar Briefe betreffend der nicht mehr angebotenen Häckselaktion erreicht. Gerne möchte der Gemeinderat dazu Stellung nehmen und Ihnen die verschiedenen Beweggründe erläutern, welche zu diesem Entschluss geführt haben.

Es ist dem Gemeinderat durchaus bewusst, dass die Häckselaktion nach wir vor von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern sehr geschätzt wird; und wenn das Häckselgut vor Ort verwendet wird, dies auch eine nachhaltige Grüngutverwertung darstellt. Bei den letzten durchgeführten Aktionen musste jedoch mindestens die Hälfte, in den meisten Fällen sogar bis zu drei Vierteln, des anfallenden Häckselguts abtransportiert werden, da es offensichtlich nicht vor Ort verwendet werden konnte. Das bedeutet, dass die Häckselaktion in letzter Zeit leider vermehrt nur noch dafür genutzt wird, um Sträucher und Äste mit möglichst wenig Aufwand zu entsorgen. Zudem hat der Werkdienst immer mehr, entgegen den kommunizierten Bedingungen, nicht korrekt aufgeschichtete Asthaufen angetroffen.

Ferner ist zu sagen, dass mit der Einstellung des Dienstes gerade keine zusätzlichen Transporte nötig sind, weil die Kapazitäten der bestehenden Grüngutabfuhr ausreichen, um das Häckselmaterial abzutransportieren. Ausserdem ist die

Verwertung in der Vergärungsanlage, wie bereits in der letzten Ausgabe des blickpunktstallikon beschrieben, ökologisch sinnvoll, weil damit Gas, Strom und Wärme produziert werden kann. Alle diese Aspekte haben den Gemeinderat dazu bewogen, den Sinn dieser Aktion zu hinterfragen.

Die Finanzierung der Häckselaktion mit heutigem System erfolgt nicht verursachergerecht, sondern die Kosten werden von sämtlichen Gebührenzahler\*innen getragen; genutzt wird die Aktion jedoch nur noch von wenigen. Die Kosten künftig mehr auf die Nutzer\*innen abzuwälzen, wäre eine Alternative. Dies würde jedoch weiter zu sinkender Nachfrage beitragen und die Kosten für den höheren administrativen Aufwand ungünstig beeinflussen. Übrigens könnten solche Arbeiten auch durch die Privatwirtschaft, wie beispielsweise Gartenbauunternehmen, erledigt werden.

Deshalb geht es dem Gemeinderat mit der Einstellung des Häckseldienstes nicht primär um logistische Gründe oder darum, Kosten einzusparen. Sondern es geht vor allem darum, die Mittel aus der Grundgebühr sinnvoll und fair für alle Einwohnerinnen und Einwohner einzusetzen. Dies war nicht mehr der Fall, weshalb sich der Gemeinderat zu diesem Schritt entschieden hat. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für diesen Entscheid des Gemeinderates.

# Zusätzliche Reinigungsstufe zum Schutz der Reppisch

Geschäftsstelle ARA Birmensdorf



Bild: «Unsere» Kläranlage aus der Vogelperspektive

## Saubere Gewässer sind für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert

Obwohl die **Schweizer Kläranlagen (ARA)** gut ausgebaut sind, gelangen problematische Rückstände in unsere Gewässer und damit ins Trinkwasser. Beispiele dafür sind **Medikamentenrückstände, Pflanzenschutzmittel** oder **Kosmetika**. Solche Stoffe werden unter dem Begriff «Mikroverunreinigungen» zusammengefasst und werden auf den heutigen ARAs nur teilweise eliminiert. Deshalb wurde vom Parlament beschlossen, gezielt ausgewählte ARAs mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe zur **Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV)** aufzurüsten.

## Erweiterung der ARA Birmensdorf

«Ich finde es vorbildlich, dass das Wasserschloss Schweiz eine Vorreiterrolle bei der Elimination von Mikroverunreinigungen einnimmt.» sagt **Projektleiterin Halina Stefaniak** vom Planungsbüro Hunziker Betatech AG. Die ARA Birmensdorf mit den Anschlussgemeinden Aesch, Birmensdorf, Bonstetten, Stallikon, Uitikon und Wettswil, muss aufgrund der sensiblen Reppisch erweitert werden. Die Erstellung der neuen Reinigungsstufe wird zu 75% durch eine Bundeskasse finanziert, in welche die Gemeinden jährlich CHF 9.- pro Einwohner einzahlen. Diese Abgabe entfällt, sobald die neue Anlage in Betrieb steht. Dazu meint **Ringo Keller, Präsident des Zweckverbands Kläranlage Birmensdorf**: «Die Kosten für die Abwasserabgabe entsprechen in etwa den zukünftigen Betriebskosten für die zusätzliche Reinigungsstufe. Bei ausgeglichener Kostenbilanz wird somit die Gewässerqualität der Reppisch verbessert.»

## Reinigungsverfahren

Die möglichen Reinigungsverfahren zur Elimination von Mikroverunreinigungen funktionieren mit Ozon oder Aktivkohle. Im Rahmen einer Variantenstudie wurde die Ozonung als das wirtschaftlich und ökologisch geeignete Verfahren für die ARA Birmensdorf festgelegt. Nicht jedes Abwasser ist für die **Behandlung mit Ozon** geeignet. So können z.B. über das Abwasser von Kehrrichtverbrennungsanlagen (Nassgasreinigung) oder Deponien problematische Stoffe auf die ARA gelangen. Die Abwasserzusammensetzung auf der ARA Birmensdorf ist häuslich geprägt und wenig auffällig. Im Rahmen der Genehmigung der Bundesbeiträge wird dennoch verlangt, dass mögliche Quellen von problematischen Stoffen im Einzugsgebiet aufgezeigt werden. Dazu wurde das Abwasser aus Industrie- und Gewerbebetrieben, im Ablauf von Deponien und vom Autobahnunterhalt untersucht. Zusätzlich sollen die zahlreich vorhandenen öffentlichen und privaten Schwimmbäder betrachtet werden. Die Poolbesitzer wurden dazu im Rahmen einer Umfrage abgeholt.

## Kreditgenehmigung

Aktuell wird das Bauprojekt für die zusätzliche Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen erarbeitet, welches als Grundlage für die Einholung des Projektkredits dient. Aufgrund der Projektgrösse wird die Kreditgenehmigung im Rahmen einer Volksabstimmung erfolgen.

Weiterführende Informationen zur Verfahrenstechnik Mikroverunreinigungen finden Sie auf [www.micropoll.ch](http://www.micropoll.ch)

# Nachgefragt: Zur Geschichte von Stallikon

Text & Fotos: Bernhard Schneider



Die zehn Haushaltungen der Hinterbuchenegg waren 1772 alle landwirtschaftlich tätig und bewirtschafteten insgesamt 10 Hektaren Ackerland. Mit 7 Stieren, 14 Kühen und 1 Stute standen ihnen auch genügend Zugtiere zur Verfügung.

## «Was weiss man über die Geschichte der Landwirtschaftsbetriebe zwischen Uetliberg und Buchenegg?»

Wann eine Siedlung entstanden ist, lässt sich oft nur vermuten. Im Berggebiet zwischen Uetliberg und Buchenegg ist nur ein Gebiet archäologisch untersucht worden: Der Uetliberg. Während beispielsweise die Überreste der Burg Baldern, die vermutlich um 1100 von **Freiherr Eglof von Gamlikon** oder seinem Vater erbaut wurde, vorderhand unter der Erde schlummern. Dennoch lässt sich bei manchen Siedlungen das Alter etwa abschätzen, wobei offen ist, ob in den ältesten Siedlungen auch die ältesten Häuser stehen; denn Neubauten fanden in allen Phasen der Geschichte statt.

### Erstbesiedlung des Uetlibergs vor 7000 Jahren

Auf dem Uetliberg wurden die ältesten Siedlungsspuren im Gebiet der Gemeinde Stallikon gefunden. Sie stammen aus der Jungsteinzeit und können bis zu 7000 Jahre alt sein. In der Bronzezeit, vor etwa 3500 Jahren, wurde hier eine Burg errichtet. Etwa 1000 Jahre später befand sich ein frühkeltischer Fürstensitz auf dem Berg. Eine durchgehende Besiedlung und vor allem eine durchgehende Befestigung ist unwahrscheinlich. Wieder einige Jahrhunderte später, wohl vor gut 2100 Jahren, errichteten die mittlerweile über den Rhein ins Schweizer Mittelland eingedrungenen Helvetier auf dem Uetliberg eine Fluchtburg.

In römischer Zeit wurde auf dem Uetliberg erneut eine Befestigungsanlage erstellt. Grosse Teile dieser Bauten wurden

beim hochmittelalterlichen Burgenbau im 12. Jahrhundert als Baumaterialien verwendet und abgetragen. Bereits etwa ein Jahrhundert später, möglicherweise 1267, wurde die Uetliburg erobert und zerstört.

### Älteste Urkunden

Die älteste Urkunde, die eine Siedlung zwischen Uetliberg und Buchenegg belegt, stammt vom 12. Juni 1232: **Abt Wido von Kappel** tauschte Besitzungen seines Klosters mit solchen des Klosters Engelberg. So gelangte ein Grundstück in Buochuneka vom Obwaldner Kloster an Kappel mit dem ausdrücklichen Vermerk, dass auf diesem Boden weiterhin eine Abgabe von jährlich einem Schilling an das Kloster Engelberg laste. Der Name **Buchenegg** ist zweifellos hochmittelalterlich, das Grundstück gehörte zweifellos zu den Stiftungsgütern **Konrads von Sellenbüren** von 1124.

Die älteste Bergsiedlung südlich des Uetlibergs dürfte allerdings **Mädikon** sein. Aufgrund ihres Namens ist sie in einem ähnlichen Zeitraum wie Stallikon und Gamlikon gegründet worden, etwa im 7. Jahrhundert, anlässlich der frühmittelalterlichen Besiedlung der Region durch alemannische Stämme. Erstmals urkundlich bezeugt wird der Name 1332 im Rahmen einer Tauschurkunde des Klosters Seltau.

Die weiteren Stalliker Bergsiedlungen sind jüngeren



Ursprungs. Das Gehölz von **Baldern** gehörte gemäss einer Aufzeichnung von 1507 in den Gerichtsbezirk Bonstetten. Alt Uetliberg, wo heute ein Pfadiheim steht, wurde erstmals 1647 erwähnt und in späteren Quellen je nach dem Uetliberg oder Alt Uetliberg benannt.

Auch in der ziemlich unpräzisen Karte von **Jos Murer** aus dem Jahr 1566 ist der Name Baldern erwähnt, allerdings wurde er östlich des Uetlibergs eingezeichnet. Während Mädikon fehlt, ist die Buchenegg vermerkt. Dies hat allerdings nichts zu sagen, denn viele Siedlungen, die nachweislich zu dieser Zeit existierten, fehlen in Murers Karte.

In der bereits deutlich präziseren Karte, die **Hans Conrad Gyger** 1667 veröffentlichte, findet sich erstmals der Name Hinterberg – allerdings am Standort von Alt Uetliberg, während der Hof Hinterberg selbst als «Alt Mediken» bezeichnet ist. Südlich davon schliessen Mädikon und der Hof Engelberg an. Es folgen Baldern, Hinter-Buchenegg, weiter unten Mösli sowie im Raum Vorder-Buchenegg «Uff Buechenegg», östlich davon Jungholz, westlich «Bruederhus».

Ab dem 16. Jahrhundert begann die Stadt Zürich ihre Herrschaftsgebiete straffer zu organisieren, wobei sie sich dank der Reformation zur Erfassung der Bevölkerung auf die Pfarrherren der einzelnen Kirchgemeinden abstützen konnte. Diese begannen, Geburts-, Ehe- und Sterberegister zu führen und lieferten dem Rat der Stadt Zürich ab 1634 in unregelmässigen Abständen Bevölkerungslisten. In Stallikon wurde unterschieden zwischen Buchenegg, Dägerst, Stallikon und Uetliberg. Zu Uetliberg zählten Baldern, Engelberg, Hinterberg und Mädikon, zu Buchenegg das Mösli.



Die älteste Siedlung im Stalliker Berggebiet ist Mädikon. Sie wurde vermutlich im 7. Jahrhundert gegründet.



Die Vorderbuchenegg wurde zeitweise nach dem Näfenhaus in der Bildmitte benannt.

### Die ökonomischen Tabellen von 1772

Die ökonomischen Tabellen von 1772 erlauben einen ersten systematischen Überblick über die Zahl der Häuser, Haushaltungen, Stuben, Männer, Frauen, Jugendlichen, Kinder, Bediensteten, Abwesenden Gemeindeangehörigen sowie die landwirtschaftlichen Güter.

Im Hof Alt Uetliberg lebte 1772 **Vieharzt Hans-Rudolf Fräch** mit seiner Familie. Hinterberg umfasste ein Haus mit fünf Stuben und Haushaltungen, Engelberg eines mit je zwei. In den drei Wohnhäusern in Mädikon lebten sieben Haushaltungen in sechs Stuben. Im Hof Schür, der seit Beginn des 20. Jahrhunderts zusammen mit dem damaligen Wirtshaus zu Baldern gezählt wird, teilten fünf Haushaltungen zwei Stuben unter sich auf, das Wirtshaus wurde von **Wirt und Bauer Heinrich Gut** mit seiner fünfköpfigen Familie bewohnt. Die damalige Siedlung alt Baldern bestand aus zwei Häusern mit sechs Stuben und zehn Haushaltungen. Vorder-Buchenegg zählte drei Häuser, Hinter-Buchenegg fünf. Ryfen, Tobel und Mösli waren Einzelhofsiedlungen.

Alle diese Siedlungen werden in den ersten modernen Karten, derjenigen von **Johannes Wild** (1843-51) sowie der Siegfriedkarte von 1880 aufgeführt. Johannes Wild nennt die Vorder-Buchenegg Näfenhaus. In der Siegfriedkarte von 1930 fehlen der Hof Engelberg und die Siedlung alt Baldern. Neu fand sich in dieser Karte die Felsenegg. Auch die 1876 erbaute Annaburg war nun erstmals eingezeichnet. Die Waldlichtung um den Hof Hinterberg wurde als «Rossweid» bezeichnet. In den Landkarten seit 1956 heisst der Hinterberg «**Folenweid**». Tatsächlich wurden auf dem Hinterberg 1772 noch keine Pferde gehalten.



Erst ab dem 19. Jahrhundert wurden im damals Hinterberg genannten Hof Pferde gehalten, die der Siedlung im 20. Jahrhundert einen neuen Namen gaben.



Das Wirtshaus Baldern stammt wohl aus dem 18. Jahrhundert. Das frühere, südlich davon gelegene Dorf Baldern existiert nicht mehr.

Im Jahr 1772 lebten in den Bergsiedlungen der Gemeinde Stallikon 135 Männer und 136 Frauen. Da das Leben hier karger als im Tal war, wurden nur sehr wenige Dienstleute, dafür viele abwesende Familienangehörige, die in Zürich oder in der «Fremde» dienten, ausgewiesen. Trotz dem steilen Gelände und den kühleren Temperaturen wurde hier nicht weniger Ackerbau betrieben als im Tal. Allerdings standen als Zugtiere Kühe im Vordergrund, während im Tal auch Stiere und Pferde den Pflug ziehen konnten.

In der Zivilgemeinde Mädikon, der auch Baldern und Alt-Uetliberg angehörten, wurde bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts Dreifelderwirtschaft betrieben. Anschliessend diente die Zivilgemeinde vornehmlich der Verwaltung der gemeinsam genutzten Weiden und Waldstücke, bis sie 1924 aufgelöst wurde.

Der 1929 geborene **Erwin Weyermann** erinnert sich, dass sie von ihrem Primarlehrer aufgefordert wurden, die Ruinen des Hofs Engelberg zu untersuchen. Weshalb dieser verlassen worden war, ist ihm allerdings unbekannt. Seine Frau, Alice, die im Tobel unterhalb der Buchenegg aufwuchs, ging zwar in Stallikon zur Primarschule, anschliessend aber nicht nach Hedingen, sondern via Felsenegg ins näher gelegene Adliswil zur Sekundarschule. Für sie war auch der Bahnhof Adliswil der nächstgelegene Anschluss an den Öffentlichen Verkehr. Sie erinnert sich, dass sie jeweils mit sich selbst ein Wettrennen von der Felsenegg zum Sekundarschulhaus durchführte: zwischen 10 und 12 Minuten habe sie jeweils mit ihrer Uhr gestoppt.

## Stellen Sie Fragen zur Gemeindegeschichte!

Die Gemeindeversammlung Stallikon hat im Dezember 2019 den Kredit für ein Buch über die Stalliker Geschichte bewilligt. Dies im Hinblick darauf, dass wir im Jahr 2024 das 900-Jahr-Jubiläum der ersten Erwähnung des Gemein-denamens Stallikon feiern.

Autor Bernhard Schneider hat die Arbeiten bereits aufgenommen und beantwortet in jedem blickpunktstallikon eine Frage zur Gemeindegeschichte.

**Die Stalliker Bevölkerung ist eingeladen, der Redaktion Fragen in Bezug auf die historische Vergangenheit von Stallikon zuzusenden, die in den kommenden Ausgaben vom Historiker Bernhard Schneider beantwortet werden.**

**[blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch)**

# Aktuelles aus der Schule

## Schulraum – ein altbekanntes Thema und ein neuer Anlauf

Manuela Durante, Mitglied der Schulpflege  
Ressort Infrastruktur und Vorsitzende Projektgruppe Längerfristige Schulraumplanung

Schon seit einiger Zeit ist der stetige Anstieg der Anzahl an Schülerinnen und Schülern für die Schule Stallikon ein Thema, das nun definitiv ab Sommer 2021 zwei weitere Klassenzimmer erfordert. Auch die familienergänzende Kinderbetreuung für Schülerinnen und Schüler im TASS konnte zwar mit der Belegung des von der Gemeinde übergangsweise zur Verfügung gestellten Saals in der Kinderkrippe Cocolino abgedeckt werden, bleibt jedoch angesichts der steigenden Nachfrage ein Engpass.



Die vielen verschiedenen Anläufe der letzten Jahre zur Schaffung von zusätzlichem Schulraum (Pavillon-Neubau Pünten, Container- oder Elementbaulösungen) haben nicht zum Ziel geführt. Alternativ wurde stattdessen das alte Schulhaus Dorf reaktiviert und ab Schuljahr 2021/2022 kann der Kindergarten-Pavillon, der als Zwischennutzung der Genossenschaft Kafimüli zur Verfügung gestellt wurde, wieder für die Schule genutzt werden.

Die Schule dankt an dieser Stelle dem Leitungsteam der Kafimüli und dem Gemeinderat, dass einvernehmlich diese Lösung gefunden wurde. Der Schule ist sehr wohl bewusst, welche Bedeutung das Zentrum Kafimüli im Dorf Stallikon hat und ist deshalb auch gerne bereit, ausserhalb der Schulzeiten und bei freier Kapazität den Singsaal, Werkraum, ggf. auch den Cocolino-Saal oder die Turnhalle für einzelne Anlässe zur Verfügung zu stellen.

Ein weiteres Zusammenrücken ist also nicht mehr möglich. Deshalb verfolgt die Schule in Koordination mit dem Gemeinderat ein Projekt, welches längerfristige Planungssicherheit geben wird.

Aus dem Projekt „Evaluation Schulmodell“ gingen im Herbst 2020 diverse Handlungsfelder hervor; eines davon befasst sich mit dem Thema: Professionelle Schulraumplanung mit externen Fachstellen. Die Schulpflege hat deshalb an der Januar-Sitzung eine Projektgruppe „längerfristige Schulraumplanung“ eingesetzt mit dem Ziel, den benötigten Schulraum unter Berücksichtigung der demographischen Daten für Stallikon und den Auflagen für Schulraum aus dem Lehrplan 21 für die nächsten Jahre zu ermitteln und entsprechende Empfehlungen zuhanden der Schulpflege zu erstellen.

Die Projektgruppe besteht aus zwei Mitgliedern der Schulpflege, der Schulpräsidentin, der Schulleitung, drei Elternvertretungen und punktuell der Gemeinderätin und Projektleiterin Dorfzentrum. Als Ergebnis soll voraussichtlich Ende 2021 mit der konkreten Planung und Realisierung von adäquatem Schul- und Betreuungsraum begonnen werden können, der dann, wenn die Rahmenbedingungen dies zulassen, etwa ab 2023/2024 für Stallikon zur Verfügung stehen würde.

## Neues Schulpflegemitglied



**Mattias Kaister** (Jahrgang 1988)

Neues Schulpflegemitglied  
(Ressort: PR / QM / IT / Umwelt / Elternrat)

Ich bin in Stallikon geboren und aufgewachsen, bin hier zur Schule gegangen und lebe mit meiner Frau und meinen beiden Kindern (1- und 4-jährig) im schönen Sellenbüren.

Es ist mir eine grosse Ehre, wieder ein Teil meiner früheren Schule sein zu dürfen, und ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem ganzen Team.

# Pumptrack 2021

Jeannine Scheiber, Präsidentin Elternrat

Die Auswertung des Pumptrack Projektes 2020 hat gezeigt, dass der Pumptrack bei der Stalliker Bevölkerung - von klein bis gross - sehr gut angekommen ist. Die Zufriedenheitsrate lag bei sehr erfreulichen 99.2%.

Aufgrund dieser positiven Resonanz haben Elternrat und Schulleitung gemeinsam beschlossen, sich im Januar 2021 erneut für die Pumptrack-Schulhaus-Tour des Sportamtes Zürich zu bewerben. Wie letztes Jahr haben sich auch dieses

Jahr sehr viele Schulen und Gemeinden im Kanton Zürich beworben, so dass das Los über die Vergabe der Pumptracks 2021 entscheiden musste. Leider hatten wir dieses Jahr kein Losglück. Wir werden nächstes Jahr wieder einen Versuch unternehmen und hoffen auf mehr Losglück. Die ausgelosten Pumptrack -Standorte sind auf unserer Elternrats-Homepage unter "Aktuelles" einsehbar.

[www.schule.stallikon.ch](http://www.schule.stallikon.ch)



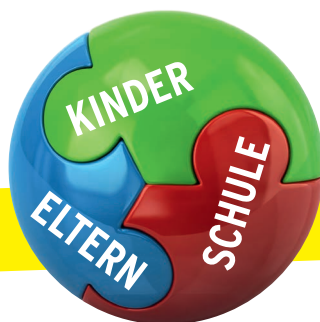
## 12. ELTERNBILDUNGSMORGEN UNTERAMT

**Samstag, 6. November 2021**

08.00 - 13.00 Uhr

**Neu im Schulhaus Ägerten, Wettswil**  
Dettenbühlstr. 1

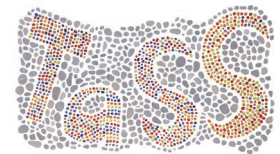
**Save the date**



[www.elbimorgen.ch](http://www.elbimorgen.ch)

# Aktuelles aus den Tagesstrukturen

Silvia Muff, Leiterin TaSS



Gleich zwei neue Gruppenleiterinnen haben Anfang Januar 2021 ihre Tätigkeit in den Tagesstrukturen Stallikon aufgenommen. Wir wünschen beiden viele Erfolg und viel Freude bei uns in Stallikon!



Liebe Gemeinde, Liebe Menschen von Stallikon...

Hinter all den bunten Masken sieht man die Gesichter nicht, deshalb möchte ich hier gerne die Möglichkeit nutzen, um mich vorzustellen. Ich bin **Isabelle Breiner**, 38 Jahre jung. Aufgewachsen bin ich im schönen Rheintal, jetzt wohne in Zürich.

Etliche Jahre arbeitete ich im Kitawesen als Fachperson Betreuung EFZ. Die Strukturen und Rahmenbedingungen dort werden aus meiner Sicht immer prekärer. Den Kindern, in all den verschiedenen Altersstufen gerecht zu werden und pädagogisch wertvolle und liebevolle Betreuungsarbeit für die Kleinsten unserer Gesellschaft zu leisten, wurde immer schwieriger. Deshalb habe ich die Chance als **Gruppenleiterin in den TaSS 2** ergriffen um mein Fachwissen, meine Lebenserfahrung sowie meine Persönlichkeit hier einzubringen.

Ich habe meine neue Aufgabe Anfangs Jahr mit viel Optimismus und Freude übernommen. Ich wurde von Allen herzlich willkommen geheissen und bin gespannt was noch alles entsteht und was wir gemeinsam erreichen können. Die Kinder sind offen, lebendig, direkt und stecken voller Überraschungen, das begeistert mich. Mit besonders viel Freude und Engagement widme ich mich der Gestaltung von Angeboten in kreativen, sowie bewegungs- und naturbezogenen Bereichen. Auch das Begleiten und Unterstützen der Kinder bei ihren alltäglichen Aufgaben und Herausforderungen, sowie in ihrer Entwicklung bereitet mir grosse Freude. Die Kinder in ihrem Selbstvertrauen zu stärken, sie Vertrauen und Sicherheit spüren lassen gehört zu meinen Grundsätzen. In meiner freien Zeit lese ich viel, höre Musik und gehe gerne an Konzerte. Ausserdem bin ich gerne kreativ, sei es beim Kochen oder Gestalten. Ich bewandere Berge, surfe die Wellen im Ozean, lerne neue Orte und kulturelle Schätze kennen. Auch eine grosse Passion für Philosophie und Kunst aller Art bewegen mein Leben. Ich engagiere mich auch in Bildungs- und Familienpolitischen Bereichen.

Grüezi Stallikä

Ich heisse **Xheni Jashari** und arbeite seit Januar 2021 als **Gruppenleiterin im TaSS 3** im Schulhaus Dorf. Aufgewachsen bin ich in Reichenburg (SZ) und nun wohne ich in Zürich-Enge. Ich habe bis Dezember 2020 in Zürich in einer Kindertagesstätte als Fachperson Betreuung EFZ und Berufsbildnerin gearbeitet.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ausserdem gehe ich gerne Wandern und Schwimmen. Ich habe eine Leidenschaft fürs Experimentieren in der Küche, ich liebe es zu kochen und zu backen. Ausserdem bereise ich gerne ferne Länder um Näheres über die Kultur und Menschen zu erfahren.

Die Arbeit mit Kindern hat mich schon immer fasziniert und mir grosse Freude bereitet. Die Kinder zu beobachten, zu begleiten und ihnen Neues beizubringen, ist unglaublich erfüllend. Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, und dem Team der Schule Stallikon.



## Eine langjährige Mitarbeiterin erzählt

Ina Wolflißberg, Kita Gruppenleiterin

Seit vielen Jahren bin ich nun Mitarbeiterin beim Verein Kinderkrippe Coccolino. Angefangen hat alles im Jahr 2010; damals wechselte ich von der obligatorischen Schulzeit in die Berufswelt und zwar in meinen Lieblingsberuf: Fachperson Kinderbetreuung. Diesen Wechsel erlebte ich als Teenager einerseits spannend, aber auch sehr herausfordernd. Mit gemischten Gefühlen aber zugleich motiviert, begann ich im August mein Praktikum und versuchte von heute auf morgen im Berufsalltag Fuss zu fassen. Als wäre es gestern gewesen, kann ich mich noch gut an meinen ersten Arbeitstag erinnern. Beim Betreten der Kita war ich äusserst nervös. Da das Team mich aber von Beginn an liebevoll und herzlich aufgenommen hatte, konnte ich schnell an Sicherheit gewinnen und mich gut integrieren.

Während meiner Praktikumszeit konnte ich durch die Erfahrungen im Alltag viel über den Berufsalltag einer Fachperson Kinderbetreuung lernen und mir erste Theorien und Handlungsansätze aneignen. Dieses Grundwissen war für die nachfolgende Ausbildung, besonders während der Berufsfachschule eine gute Stütze. Gleich nach dem Praktikum begann ich die dreijährige Ausbildung. Zusammengefasst waren diese drei Jahre sehr interessant, lehrreich und in vieler Hinsicht positiv prägend. Auf der anderen Seite aber auch fordernd und teils ermüdend.

Das letzte Ausbildungsjahr arbeitete ich in den Tagesstrukturen TASS der Schule Stallikon, ehe ich als qualifizierte Mitarbeiterin und später als Gruppenleiterin im Coccolino die Stelle auf der Säuglingsgruppe übernehmen durfte. Bis heute arbeite ich als Gruppenleiterin und konnte mich beruflich aber auch persönlich stetig weiterentwickeln.

Zu Beginn, also im Jahr 2010 gehörte die Kinderkrippe Coccolino noch zum Familienclub Stallikon. Anfang 2011 hatte dieser beschlossen die Trägerschaft abzustossen, woraufhin der Verein Kinderkrippe Coccolino gegründet wurde. Das Interesse für familienergänzende Kinderbetreuung wuchs ständig, sodass 2012 in Sellenbüren, bereits eine dritte Kindergruppe «Flügelpilz» eröffnet werden konnte; die zwei bestehenden Gruppen waren im alten Schulhaus Dorf untergebracht. In der Gemeinde war schon seit einiger Zeit ein Neubau im Gespräch, der neben Mehrzwecksaal und

Archivraum insbesondere für die Kinderkrippe mit den nunmehr drei Gruppen eine neue Bleibe bieten sollte.

Im Mai 2013 startete der Neubau am bekannten Ort grad neben dem alten Dorfschulhaus. Voller Vorfreude und Begeisterung beobachteten die Kinder den Bau «ihrer» neuen Kinderkrippe. Oft haben wir während des Betreuungsalltags mit den Kindern die Baustelle aufgesucht, um bis ins kleinste Detail die Handwerkerarbeiten mitzuverfolgen. Am Montag 21. Juli 2014 war es dann endlich soweit: der Coccolino-Betrieb konnte in den neuen, sehr grosszügigen Räumlichkeiten aufgenommen werden. Ich werde die strahlenden Gesichter der Kinder und Eltern, welche die hellen und offenen Räume sowie den weitläufigen Garten das erste Mal sahen, nie vergessen.

Nicht nur Kinder, Eltern und Mitarbeitende hatten an den neuen Räumlichkeiten und dem neu konzipierten Betrieb der Kinderkrippe Coccolino Gefallen gefunden. Bald darauf wurden anliegende Gemeinden aufmerksam und interessierten sich für eine Zusammenarbeit, welche im Herbst 2015 in Wettswil a.A. und ab Januar 2018 in Aeugst a.A. mit zwei weiteren Coccolino-Standorten realisiert wurde. Seither führt der Verein Kinderkrippe Coccolino im Säuliamt erfolgreich drei Kinderkrippen.

Die ganzheitliche Entwicklung des Vereins über all die Jahre war für mich sehr eindrücklich. Ich durfte nahe miterleben und aktiv Teil davon sein, wie sich die Professionalität im Umgang mit den betreuten Kindern, deren Eltern aber auch mit den Mitarbeitenden von Jahr zu Jahr markant entwickelte. Mithilfe stetiger, kritischer Auseinandersetzung vom Mitarbeitenden selbst, im Zusammenwirken mit dem Team und den Eltern, dem Besuchen von Weiterbildungen - und was die Organisation betrifft - dem Hinterfragen betrieblicher Strukturen und Abläufe, ist es dem Coccolino gelungen, heute als vertraute und gut funktionierende Kita-Organisation in Stallikon und Umgebung einen wichtigen Beitrag zur familienergänzenden Betreuung zu leisten.

Ich danke dem Coccolino für viele, bereichernde Jahre der Zusammenarbeit und wünsche dem gesamten Verein für zahlreiche weitere Jahre viel Erfolg und Freude.



## Ein Garten für Stallikon

reformierte  
kirche stallikon wettswil

Das letzte Jahr war für alle nicht einfach. Auch die reformierte Kirche Stallikon Wettswil versuchte, mit den ständig ändernden Massnahmen zurechtzukommen und trotzdem für die Einwohner da zu sein.

Jeweils im Frühling, zwischen der Fasnacht und Ostern, läuft die Kampagne **Brot für Alle**. Traditionell gibt es da ein gemeinsames Essen, und die Einnahmen werden an Hilfsorganisationen gespendet, die für eine gerechtere Verteilung der Ressourcen eintreten. So wie vieles nicht so durchgeführt werden kann wie immer, fällt auch diese Kampagne Corona zum Opfer.

Die Kirchgemeinde möchte als Alternative einen Garten für Stallikon anlegen. Wir werden bei der Kirche Hochbeete hinstellen und mit Gemüse bepflanzen. Diese Beete dürfen von allen Einwohnern bepflanzt, und wenn es so weit ist, geerntet werden. Vielleicht wird es ja im Herbst, zu Erntedank, wieder möglich sein, gemeinsam zu essen. Dann werden wir aus dem restlichen Gemüse eine Suppe kochen.

Wer Lust hat, beim gemeinsamen Garten mitzuhelfen, kann sich bei Judith Fries melden. [j.fries@stawet.ch](mailto:j.fries@stawet.ch)



## Fraue(z)morge zum Thema «TCM»



Frauenmorgen mit Referat, Bildern und Praxisbeispielen von Nicole Grau, die eine Praxis für **Traditionelle Chinesische Medizin** in Hausen hat.

Der Anlass wird vom Frauezmorge Stallikon Wettswil vorbereitet. Wegen Corona gibt es keine Verpflegung. Unkostenbeitrag Fr. 5.-.

Anmeldung bitte an [margritiseli@bluewin.ch](mailto:margritiseli@bluewin.ch) oder 079 395 14 27.

Es freut uns, wenn ihr zahlreich kommt, denn es wird ein spannender Vortrag. Bis bald!

## Für Seniorinnen und Senioren 60 +

PRO  
SENECTUTE

Ingrid Spiess, Leiterin Ortsvertretung

| Kanton Zürich

Herzlichen Dank an alle Stalliker und Stallikerinnen, welche durch die Herbstsammlung unsere Ortsvertretung unterstützt haben. Verschiedene Spenden sind mit dem Vermerk „zweckgebunden“ eingegangen, das heisst, dass der ganze Betrag unserer Ortsvertretung gutgeschrieben wurde. Also, nochmals besten Dank.

Wegen der Corona Pandemie sind bis auf weiteres alle Veranstaltungen abgesagt. Sobald weitere Lockerungen durch den Bundesrat kommuniziert werden, sind wir gerne bereit den Spielnachmittag sowie das gemeinsame Essen im Restaurant wieder durchzuführen. Wir werden Sie darüber informieren!



## Bibliothek – Treffpunkt für alle

Im neuen Jahr durfte die Bibliothek leider nur für eine kurze Zeit für die Öffentlichkeit geöffnet sein. Das Volksschuldepartement Kanton Zürich hatte beschlossen, dass ab dem 11. Januar bis 15. März der Zutritt auf den Schulhausarealen nur für Schüler\*innen und Lehrpersonen erlaubt ist.

Daher musste die Bibliothek Stallikon die Türen für die Öffentlichkeit schliessen, und es war nur den Schülerinnen und Schülern möglich, die Bibliothek während der Unterrichtszeiten aufzusuchen. Für alle anderen Kunden hat das Bibi-Team kurzerhand einen Abholdienst ins Leben gerufen. Bei Redaktionsschluss dieser Blickpunkt-Ausgabe war noch

nicht bekannt, ob die Bibliothek am 15. März ihre Türen für alle Kunden wieder öffnen darf. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite.

Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir für gefährdete Personen einen **Lieferdienst** anbieten. Unabhängig davon, ob die Bibliothek für die Öffentlichkeit offen ist oder nicht. Nutzen Sie diesen! Wir freuen uns, wenn wir Ihnen spannende Medien vorbeibringen dürfen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webseite.



### Osterbasteln

In der Woche vom 22.3.-1.4.2021 können sich Kinder im Alter von 4-8 Jahren in der Bibliothek einen **Osterbastelbogen** abholen. Zudem versenden wir eine E-Mail an die Eltern der Schülerinnen und Schüler mit dem Bastelbogen zum Download.

Wir wünschen schon jetzt viel Spass!



### Buchstart für Kleinkinder zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren

Mittwoch, 7. April / 19. Mai / 14. Juli  
15:30 - ca. 16:00 Uhr

Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung.

Während ca. 30 Min. werden die Kleinen von der Leseanimatorin **Marlies Mertl** in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mittels Krabbel-, Finger- und Wortspielen eingeführt.

Die Durchführung des Anlasses ist noch offen. Sollte der Anlass nicht vor Ort stattfinden können, wird unsere Leseanimatorin, gerne wieder einen Buchstart für zuhause zusammenstellen.





### Bookface Challenge Week

Die Bookface Challenge Week musste aufgrund der Bibi-Schliessung bis auf Weiteres **verschoben** werden. Beachten Sie hierfür unsere aktuellen Hinweise auf unserer Webseite, Mails und Flyern.

Wer schon im Voraus mit seinem Handy kreativ sein möchte, kann uns gern sein Bookface-Selfie zukommen lassen an **bibi.stallikon@bluewin.ch** (als jpg max. 5 MB). Alle Bookfaces werden in der Bibi ausgestellt.

### Wir lesen vor - Schweizer Vorlesestag 2021

Am **Mittwoch, 26. Mai** findet wie jedes Jahr der Schweizer Vorlesestag statt, an dem sich auch die Bibliothek Stallikon wieder beteiligen wird. In welcher Form der Vorlesestag in der

Bibi stattfinden wird, ob als Live-Veranstaltung oder per Video, hängt von der weiteren Entwicklung der Lage ab. Wir werden rechtzeitig per E-Mail und Aushang informieren.

#### Bücher-Nacht-Café Donnerstag, 20. Mai 19:00 - ca. 20:30 Uhr

Für Mai ist das nächste Bücher-Nacht-Café geplant. Wir hoffen, dass bis dahin ein gemütliches Zusammensitzen wieder möglich ist. Ob und in welcher Form der Anlass stattfinden wird, bitten wir Sie, unserer Webseite zu entnehmen.



## Zusammenarbeit mit der Schule Stallikon

Nicole Steinemann

Die Bibliotheks-Einführungen sind Teil der Zusammenarbeit der Bibliothek Stallikon mit der Schule Stallikon. Die Bibieinführungen haben zum Ziel, die Selbständigkeit der Schüler\*innen bei ihren Bibliotheksbesuchen zu unterstützen. Sie sollen ihre Medienkompetenz fördern und ihnen durch den partizipativen Charakter der Lektionen ein Gefühl vermitteln, aktiv am Geschehen der Bibliothek teilzunehmen.

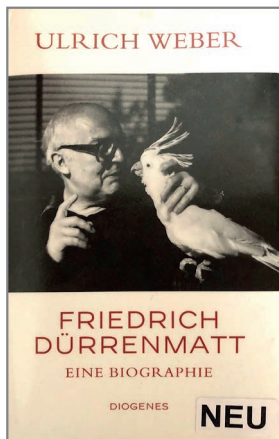
Die Bibieinführungen finden alternierend für die Unterstufe und Mittelstufe statt. Im September 2020 waren die Mittelstufe-Klassen mit ihren Lehrpersonen zu kurzen, spielerischen Lektionen bei uns in der Bibi zu Besuch. Wir Bibliothekarinnen freuen uns jeweils, diese Lektionen vorzubereiten und uns dann gemeinsam mit den Schüler\*innen auf eine «Reise» zu den verschiedensten Bibliotheksthemen zu machen:

Für die **3./4. Klassen** wurde das Thema Sachbücher und ihre unterschiedlichen Themenbereiche eingekreist. Dabei

lernten die Schüler\*innen einerseits die unterschiedlichen Themenbereiche, nach denen die Sachbücher und Sach-DVDs in der Bibliothek eingeteilt sind, genauer kennen. Andererseits befassten sie sich vertiefter mit dem Sachbuch als Informations-Medium. Dabei wurden sie angeregt, zu zweit ein Sachbuch und seine Bestandteile wie Autor, Titel, Untertitel, Inhaltsangaben, Stichworte, Register, Glossar etc. genauer unter die Lupe zu nehmen und ihre Entdeckungen anschliessend kurz zu präsentieren.

Für die Bibieinführung der **5./6. Klassen** durften sich die Schüler\*innen in kleinen Gruppen in neu eingekaufte Romane und Sachbücher vertiefen und diese anhand zuvor diskutierter Kriterien ihren Mitschüler\*innen vorstellen, die Darstellungsform durften sie dabei selber wählen. So entstanden witzige Bücherporträts, die viel Wissenswertes rund um das vorgestellte Buch sowie dessen Inhalt vermittelten und anschliessend auch Lust aufs Lesen der vielen Neuheiten machten.

# Medientipps



## Tipp #1

von Michaela Temperli

**Friedrich Dürrenmatt – Eine Biografie**  
100 Jahre Friedrich Dürrenmatt – die erste Biografie über Dürrenmatts gesamtes Leben und Werk vom Kurator seines Nachlasses, Ulrich Weber. Sehr empfehlenswert.



## Tipp #2

von Michaela Temperli

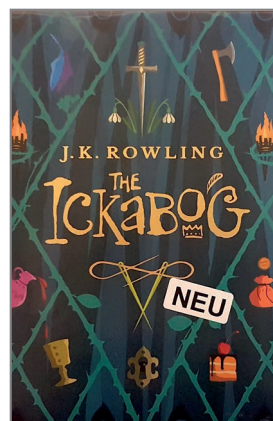
**The Game – Eine Reise durch die digitale Welt (Sachbuch)**  
Eine Abenteuerreise durch die Geschichte der Digitalisierung. Modern, ansprechend und abwechslungsreich informiert dieses Sachbuch über Computer, Games & Apps – für Kinder ab 10 Jahren.



## Tipp #3

von Ariane Buffat

**City Spies: Gefährlicher Auftrag (Hörbuch)**  
Wer wollte schon mal Spion sein, Sarah die Häckerin hätte sich das nicht träumen lassen. Aber gleich in dieser ersten Geschichte, wird sie vom mysteriösen Agenten «Mother» angeworben. Sie soll das fünfköpfige «City Spies»-Team unterstützen. Das Team setzt sich aus Kindern aus aller Welt zusammen, die ein schottisches Internat besuchen, in Wahrheit aber für den britischen MI6 arbeiten. James Bond lässt grüssen. Ein spannendes Abenteuer für Hörer ab 12 Jahren.



## Tipp #4

von Nicole Steinemann

**The Ickabog von J.K. Rowling (Vorlesebuch oder selber Lesen ab ca. 8 Jahren, erhältlich in englischer Originalausgabe sowie auf Deutsch)**  
In Schlaraffen, dem Land, mit dem wohl besten Essen auf der ganzen Welt, sind alle glücklich – wenn man einmal vom nebligen Marschland im Norden absieht, wo einer Legende nach der schreckliche Ickabog haust. Durch eine Reihe unglücklicher Ereignisse wird das Land ins Elend gestürzt, und nur der Mut von ein paar Kindern kann es noch retten.



## Tipp #5

von Nicole Steinemann

**Achtung Übernachtung – Das Geheimnis um das blaue Gespenst, von Sabine Städing**  
Schon wieder ein öder Abend mit dem Babysitter während die Eltern auf eine Party gehen. Das lassen sich die beiden Jungs, Hühnchen und Matz, nicht gefallen und beschliessen, ebenfalls bei der Party vorbeizuschauen. Ein Buch für alle Leser, die es gerne spannend und zugleich lustig mögen. Empfohlen ab 8 Jahren.



## Tipp #6

**The Assistant (DVD-Tipp)**  
Kitty Greens Spielfilm-Debut ist ein eindrücklicher Beitrag über Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz: Seit 2 Monaten arbeitet Jane als Assistentin eines Filmproduzenten und wird, wie alle anderen Angestellten auch, nur herablassend behandelt. Die Zuschauer\*innen werden durch Janes furchtlose und genaue Beobachtungen, Zeug\*innen einer verstörenden Arbeitskultur, die sehr zum Hinterfragen anregt.

# Kunstforum

Jubiläumsausstellung 900 (+1) Jahre Kloster Engelberg



2020 feierte das Kloster Engelberg sein 900-jähriges Jubiläum. Zu dieser Zeit hatte sich Konrad von Sellenbüren nach Engelberg aufgemacht.

Diese Geschichte wollten wir Ihnen bereits im letzten Jahr mit einer gemeinsamen Ausstellung präsentieren. Eine Ausstellung, die uns auch über den grossen Teich nach Amerika in die von Engelberger Mönchen gegründeten Klöster in Conception und Mount Angel führt. Aber auch in Kamerun sind die Nachfolger der Engelberger Mönche tätig. Mit der unter

Abt Frowin gegründeten Schreibschule wurde der Grundstein für die bis heute anhaltende Ausbildung junger Menschen gelegt. Die Ausstellung zeigt, wie mit Gänsekiel und Schabmesser die ersten Schriften entstanden sind, und eine Foto-strecke gibt Einblick in das Leben der Benediktinermönche von heute.

Die Ausstellung wird voraussichtlich Mitte Mai starten. Eine Einladung zur Ausstellung folgt Anfang Mai. Wir laden Sie herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen.

SCHUL-UND  
GEMEINDE-  
BIBLIOTHEK



STALLIKON

Schulhaus Loomatt  
Massholderenstrasse 1  
8143 Stallikon / Sellenbüren  
Tel. 044 700 13 26  
bibi.stallikon@bluewin.ch

[www.bibliothek-stallikon.ch](http://www.bibliothek-stallikon.ch)  
[www.instagram.com/bibi.stallikon](https://www.instagram.com/bibi.stallikon)

## Öffnungszeiten

Montag - Freitag	15 - 19 Uhr
Samstag	10 - 12 Uhr

### Während den Schulferien:

Bitte beachten Sie jeweils die genauen Ferienöffnungszeiten auf unserer Website, den Flyern und im Anzeiger.

**Bitte beachten Sie, dass bis auf weiteres Einlassbeschränkungen gelten und informieren Sie sich auf [www.bibliothek-stallikon.ch](http://www.bibliothek-stallikon.ch) über die aktuellen Regelungen.**

## Aktuelles aus der Kafimüli

Die Kafimüli wird „heimatlos“



Was schon seit längerer Zeit in der Luft lag, ist nun eingetroffen: Am **31. Mai** geht die Ära der Kafimüli im alten Kindergarten Dorf leider zu Ende und die Primarschule zieht nach den Sommerferien in den Pavillon ein.

Das sind schwerwiegende Veränderungen auch für uns, denn die hellen Räume mit ihrem besonderen Charme, das etwas auffällige Gebäude, die Terrasse, Spielplatz usw. sind uns sehr ans Herz gewachsen. Aus der spontanen Idee des Kafimüli-Gründerteams hat sich inzwischen ein kultureller und sozialer Treffpunkt in Stallikon entwickelt, der mit seinem bunten Angebot Jung und Alt – auch über die Gemeindegrenzen hinaus – zusammenbringt und für viele nicht mehr wegzudenken ist.

Dies soll auch in Zukunft so bleiben. Mit neuen Ideen und viel Motivation wollen wir die Kafimüli weiterentwickeln, sofern es uns gelingt, geeignete Räume zu finden, die für uns stimmen und die auch finanziell tragbar sind.

Besonders erfreulich und motivierend sind die positiven Rückmeldungen von verschiedenen Organisationen, die uns Gastrecht in ihren Räumen anbieten oder von Freunden der Kafimüli, die uns mit ihren Worten bestätigen, welchen Wert die Kafimüli für sie hat. Herzlichen Dank für diese Aufmunterungen. Hier nur ein paar Beispiele:

„Erstausnlich, was da vor einigen Jahren aus Eigeninitiative entstanden ist! Die Kafimüli war für uns ein sympathischer Treffpunkt, wo neben Kaffee und Kuchen auch Kulturelles, Musikalisches und Kulinarisches geboten wurde. Die organisierten Weiterbildungen für Jugendliche waren eine grosse Bereicherung. Die Kafimüli nicht mehr betreiben zu können, wäre ein grosser Verlust für uns Stalliker und Stallikerinnen. Wir hoffen sehr, dass sich neue geeignete Räumlichkeiten finden werden um dieses Projekt weiterführen zu können. Wir wünschen dem Kafimüli-Team viel Glück!“

**Walter und Marita Ziegler**

„Auf Wiedersehen Kafimüli!? Die mit dem Genuss eines guten Weins verbundenen Livestream Veranstaltungen von Chris Nokes kennen ja einige Besucher dieser Veranstaltungen! Unvergesslich sind auch Gespräche und Begegnungen mit Stallikern, die man sonst nicht trifft, auf der Sonnenterrasse vor dem Pavillon! Das soll nun alles zu Ende sein? Nein, wir hoffen auf einen Neu- oder Wiederbeginn in nicht allzu ferner Zukunft!“

**Karl-Henning Junghanns**

„Die Kafimüli ist ein toller Ort um ungezwungen Leute kennenzulernen, Freunde zu treffen, Kultur und Aktivitäten im Dorf zu erleben. Kinder- und Jugendangebote, die mit dem Velo erreichbar sind, sind so sinnvoll. Die Möglichkeit, sich im Dorf zu engagieren, eigene Ideen einbringen zu können ohne erst noch einen Veranstaltungsort suchen zu müssen ist einfach toll. Wenn es das nicht mehr geben würde, müsste man es sofort erfinden und aufbauen! Der Wert eines solchen Treffpunktes ist unschätzbar!“

**Kati Sutter**

„Die einnehmenden Leute von Stallikon und die vortrefflichen Filme locken mich aus Uitikon in die Kafimüli. Hoffentlich bis bald.“

**Heidi Schmucki**

„Angefangen bei den leckeren Tapas, schwelgte ich nostalgisch mit den Filmen ‚Zorba Le Grec‘ und ‚Il Postino‘, schätzte den liebevoll/kreativen Weihnachtsmarkt, erfreute mich an einem lauen Sommerabend am Chor Voci Allegre und an der Wybergant – dem herrlichen, kreativen und amüsanten Kleidertausch“

**Ruth Huwyler**

## Programm ab April bis Ende Mai

Wir hoffen vorsichtig, dass wir nach Ostern **Café+Gelateria** (Mittwoch 14.00-17.30 Uhr) wieder öffnen und unser Programm zumindest teilweise wieder aufnehmen können (selbstverständlich unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Schutzmassnahmen). Geplant sind:

### **Forum Kafimüli**

Montag, 19. April oder 3. Mai, 14-16 Uhr

### **Stalliker Wybergant**

Mittwoch, 28. April, 16-20 Uhr

### **Kino Kafimüli**

Freitag, 7. Mai, ab 19.30 Uhr

### **Jazz in der Kafimüli**

Freitag, 21. Mai, ab 19.30 Uhr

Details sind ab Ende März verfügbar unter [www.kafimueli.com](http://www.kafimueli.com)



Vorab wünschen wir frohe Frühlings- und Ostertage, freuen uns auf die verbleibenden Wochen im alten Kindergarten und vor allem auf ein Wiedersehen mit unseren Gästen, auch wenn's nach wie vor mit Maske sein muss!

## Genossenschaft Zentrum Kafimüli

Weidhogerweg 11, oberhalb Gemeindehaus, 8143 Stallkon  
[www.kafimueli.com](http://www.kafimueli.com)

Ihre und unsere Gesundheit ist uns wichtig.  
Deshalb gelten bei uns in der Kafimüli immer die aktuellen Hygiene- und Schutzmassnahmen.

## Musik im Ensemble



Das vergangene Jahr 2020 war für die MGS in mancher Hinsicht speziell. Noch vor dem Lockdown im Frühjahr konnten wir mit **Marzena Paciocha** eine Nachfolgerin für den zurückgetretenen Dirigenten **Marc Bühler** finden.

Als es dann die Corona-Situation wieder möglich machte, begannen wir unter der neuen musikalischen Leitung unser Repertoire aufzufrischen und auch schon erste Musikstücke für die Jahreskonzerte vom Januar 2021 einzustudieren. Den traditionellen Uetliberggottesdienst und die Erntedankfeier in der Aumühli durften wir musikalisch mitgestalten.

Leider zeichnete es sich bereits Anfang Oktober ab, dass der Probenbetrieb oder die Jahreskonzerte aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr möglich sein würden, weshalb wir alle geplanten Aktivitäten absagen mussten.

Nun hoffen wir – wie alle – dass sich die Lage bald soweit stabilisiert, dass wir wieder voller Elan Musik spielen können und sich die Möglichkeit ergibt, im Lauf des Frühjahrs und

Sommers für unsere Blasmusikbegeisterten einige kleine Platzkonzerte in Stallikon und Wettswil aufführen zu können. Als relativ kleines Ensemble sind wir immer auf neue Mitglieder angewiesen. Spielen oder spielten Sie ein Blasinstrument – Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Bass oder vielleicht auch Schlagzeug – und würden Sie gerne in unserem Verein musizieren und Geselligkeit und Kameradschaft geniessen? Dann nehmen Sie Ihr Instrument aus dem Koffer und machen Sie unverbindlich einmal bei einer unserer **Proben am Montag Abend im Werkhof Stallikon** mit.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Musikgesellschaft Stallikon

Kontakt:

Silvia Rheiner, Präsidentin, 078 664 90 41  
info@musik-stallikon.ch // [www.musik-stallikon.ch](http://www.musik-stallikon.ch)

# Pirsch durch Wald und Feld

Sonntag, 28. März 2021

Auf unserer Exkursionsroute entdecken und erleben wir das Frühlingserwachen von Natur und Vogelwelt. Wir hören die ersten Gesangsübungen der Vögel, die den Winter bei uns verbracht haben.

Auf dem Hof Weiss im Dachenmas lassen wir die Pirsch bei Käse, Zopf und warmem Getränk ausklingen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Falls die Exkursion wegen Corona nicht stattfinden kann, informieren wir Sie auf unserer Webseite.

[www.naturnetz-unteramt.ch](http://www.naturnetz-unteramt.ch).



Foto: Schwanzmeise. (c) Michael Gerber

## Kinderclub

In Zusammenarbeit mit den Familienclubs Stallikon und Wettswil/Bonstetten

Spannende Abenteuer in der Natur, lustige Spiele – das und noch einiges mehr bietet der Kinderclub des Vereins Naturnetz Unteramt (VNU) auch dieses Jahr. Eingeladen zu den Anlässen sind alle Kinder ab 6 bis ca. 14 Jahren, bei kleineren Kindern darf gerne auch ein Elternteil mitkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nötig bis am Mittwoch vor dem Anlass. Achtung: Die Plätze sind beschränkt. Informationen unter [www.naturnetz-unteramt.ch/kinderclub](http://www.naturnetz-unteramt.ch/kinderclub) oder bei Stefan Bachmann, [sbachmann@naturnetz-unteramt.net](mailto:sbachmann@naturnetz-unteramt.net), Tel. 078 740 50 51



### Den Vögeln auf der Spur! // Samstag, 17. April

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Tennisclub Wettswil, Ettenbergstr. 91 (Postauto bis Heidenchilen) // Ende: 17.00 Uhr, gleicher Ort // Mitnehmen: Zivieri, Feldstecher

Im Frühling ist der Wald voller Vogelgezwitscher. Komm mit ins Wohnzimmer der Vögel und lerne die Meistersänger kennen! Wir beobachten sie zusammen, finden die Spechthöhle und haben wie immer viel Spiel und Spass.



### Mit allen Sinnen // Samstag, 12. Juni

Treffpunkt: 14.05 Uhr, Bahnhof Hedingen // Ende: 17.15 Uhr, gleicher Ort // Mitnehmen: Zivieri, Wald-Kleider

Wir erleben die Natur auf spielerische und gestalterische Art und Weise in direktem Kontakt mit ihr und mit all unseren Sinnen. Wir entdecken den Wald und lernen ihn kennen und schätzen.

## Naturnahe Gärten – Exkursion

Sonntag, 29. Mai 2021

Ein tolles Projekt, das Private aktiviert, ihre Gärten naturnah zu bewirtschaften, wird in Wohlen (AG) umgesetzt. Bereits wurden mehr als 20 Gärten ausgezeichnet. Eine Auswahl davon werden wir unter kundiger Leitung eines Naturgärtners bestaunen. Wir lernen Pflanzen und Lebensräume kennen und bekommen viele Inputs, auch für die kleinsten Flächen und Töpfe in unserem Heim.

Besammlung 13 Uhr, Bahnhof Bonstetten-Wettswil P+R Nord, Fahrgemeinschaften  
Wir bitten um eine vorgängige Anmeldung an Heidi Mathys, mathys.heidi@gmx.ch, Tel. 044 701 12 49



## Wann gibt's endlich wieder Tapas?

## TAPAS *y más*



**TAPAS**  
*y más*  
AFTER WORK APERO  
IN STALLIKON-SELLENBÜREN

**Daten 2021**

**JEWELS AM FREITAG:**  
~~26. MÄRZ~~ | 28. MAI | 9. JULI |  
27. AUGUST | 19. NOVEMBER

**AB 18.00 UHR BIS CA. 22 UHR  
(TAPAS HÄTT'S SOLANG'S HÄTTI!)**

**IM SCHULHAUS LOOMATT  
MASSHOLDERENSTR. 3, 8143 STALLIKON**

**SPORTCLUB SELLENBÜREN-STALLIKON**

Liebe Tapas Freunde

Da sich die COVID-19 Situation leider noch nicht wesentlich verändert hat, dürfen wir aufgrund der behördlichen Vorgaben nicht wie geplant unsere Tapas-Saison bereits im März 2021 eröffnen.

Wir hoffen jedoch stark auf bessere Zeiten und freuen uns jetzt schon, **am 28. Mai 2021** unseren ersten Tapas Abend durchzuführen.

Wir denken optimistisch und wünschen euch alles Gute und bleibt gesund!

Adriano und Manuela Durante & Tapas-Team

**Save the dates:**

26. März ABGESAGT // 28. Mai // 09. Juli //  
27. August // 19. November

jeweils ab 18 Uhr bis ca. 22 Uhr  
Schulhaus Loomatt, Massholderenstrasse 3, 8143 Stallikon

Reminder erwünscht?  
Anmeldung unter manuela.durante@gmail.com



## Bald rollen und fliegen die Kugeln wieder!

Mimi Grau und Kurt Lips

**Boulegruppe  
Stallikon**



Der Frühling kommt. Und damit der Start zur zweiten Boule-Saison auf „unserem“ Platz. Die Gemeinde Stallikon hat uns letztes Jahr nach unseren Wünschen ein schönes Spielfeld gebaut.

Je nach Wetter spielen **ab Ostern** die Spielerinnen und Spieler der Boulegruppe Stallikon auf dem Platz zwischen dem Schulhaus Pünten und dem Feuerwehr- und Werkgebäude. Jeweils am **Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr**. Unter Einhaltung der dann gültigen Corona-Regeln. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit den Boulebegeisterten und spannende Spiele.

## Jubiläumsangebot für Neumitglieder

TENNISCLUB  STALLIKON



Der älteste nationale Tennisverband **Swiss Tennis** feiert sein 125-Jahr-Jubiläum und bietet ein attraktives Jubiläumsangebot für Neumitglieder. Im Jahr 2021 kann man in einem Schweizer Tennisclub für nur **125 Franken** Jubiläumsmittglied

werden, natürlich auch im Tennisclub Stallikon. Auf unserer Webseite erfahren Interessenten, wie es geht. Dies gilt nur für Neumitglieder. Der Club freut sich auf viele neue Mitglieder!

Kontakt: Sandra Meier, Vorstand TC Stallikon // [tennis.stallikon@gmx.ch](mailto:tennis.stallikon@gmx.ch) // [www.tcstallikon.ch](http://www.tcstallikon.ch)

## Verschiebungen

Ronnie Citterio, Präsident

### Liebe Mitglieder des Gemeindevereins Stallikon und Freunde vom Theater Kanton Zürich

Im Dezember 2019 beschloss der Vorstand, das Theater Kanton Zürich für April 2020 nach Stallikon einzuladen. Auf dem Programm stand «**Die Mausefalle**» von **Agatha Christie**. Die Flyer waren bereits gedruckt, als uns die Nachricht vom Bundesrat mit dem Lockdown im März 2020 erreichte. So mussten wir diese Theatervorstellung ein Jahr nach hinten verschieben, d.h. auf April 2021. Die Mausefalle stand dann nicht mehr auf dem Programm, dafür entschieden wir uns für «**Der Besuch der alten Dame**» von **Friedrich Dürrenmatt**.

Die momentane unsichere Lage – was die Corona Pandemie anbetrifft – zwingt uns schon wieder, diese Vorstellung zu verschieben. Die Vorbereitungen für diese Theater Events nehmen jeweils gut zwei Monate in Anspruch, und so mussten wir Anfang Februar diesen Entscheid fällen. Wir wissen nicht, ab wann grössere Veranstaltung organisiert werden dürfen. Es tut uns allen sehr leid, jedoch geht die Sicherheit vor. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Die sonst jeweils im März oder Anfang April stattfindende Generalversammlung des Gemeindevereins wird in diesem Jahr auch zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden müssen.

Wir haben jetzt schon mal das Datum **Freitag, 7. Mai 2021** dafür vorgesehen.

Im PC-Workshop haben wir recht gute Erfahrungen mit Zoom gemacht. Am Mittwoch, 10. Februar waren wiederum 15 Teilnehmer\*innen präsent, und auch an den virtuellen Workshops in 2020 und im Januar 2021 nahmen jeweils zwischen 12 und 16 Workshoppers teil. Natürlich hoffen wir, in nicht allzu ferner Zukunft die PC-Workshops wieder in der gewohnten Umgebung der Schützenstube durchführen zu können.

Wir alle hoffen und sind auch guten Mutes, dass das Vereinsleben bald mal wieder seinen gewohnten Gang einnehmen kann, dass man sich wieder zu Ausflügen, Vorträgen, zur GV und zum Herbstessen ungezwungen und ohne Angst treffen kann.

In diesem Sinne wünscht euch der Vorstand eine angenehme und Corona freie Zeit!

[www.gemv-stallikon.ch](http://www.gemv-stallikon.ch)

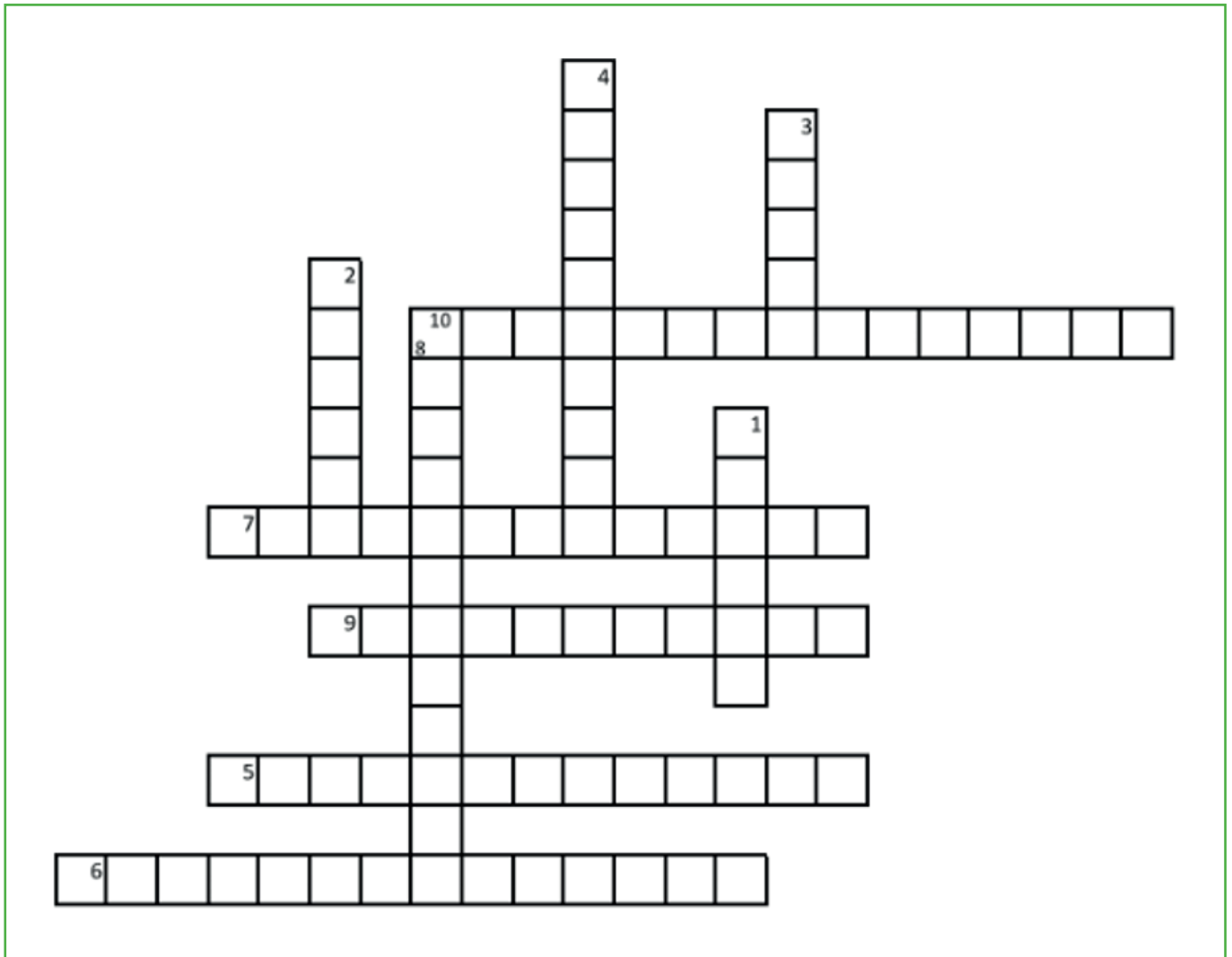


Der Gemeindeverein konnte seine PC-Workshops durchführen – Corona-bedingt jedoch über das Internet statt aus der Schützenstube.

## Wir bleiben dran...

Leider wird unser Vereinsleben durch die Pandemie noch immer stark eingeschränkt. Sich zu treffen, um zu üben ist nicht möglich. Aber für uns kein Grund aufzugeben – wir bleiben dran! Mit kreativen Lösungen wie diesem Kreuzworträtsel zum Thema «Knochen» halten wir uns fit, um im Notfall kompetent helfen zu können.

Lust Ihr Wissen zu testen? Dann laden wir Sie ein, das Kreuzworträtsel zu lösen. Die richtigen Antworten finden Sie auf unserer Homepage [http://www.samariter-stallikon.ch/willkommen/digitale\\_uebung](http://www.samariter-stallikon.ch/willkommen/digitale_uebung).



- 1 sie verbinden Muskeln und Knochen
- 2 sie verbinden Knochen
- 3 das P im PECH Schema bedeutet
- 4 das H im PECH Schema bedeutet
- 5 ein Oberschenkelknochen hat diese Knochenform
- 6 ein Schulterblatt hat diese Knochenform
- 7 die Handwurzel hat diese Knochenform
- 8 Das Daumengelenk erlaubt Bewegungen um zwei Achsen und daher nennt man es ...
- 9 Das Hüftgelenk ist in alle Richtungen beweglich. Es heisst deshalb ...
- 10 Mit dem Knie ist die Bewegung nur in eine Richtung möglich. Das Gelenk heisst ...

**Setzen Sie die richtigen Antworten ein:**

WÜRFERKNOCHEN SATTELGELENK HOCHLAGERN RÖHRENKNOCHEN SCHARNIERGELENK BÄNDER SEHENEN KUGELGELENK PLATTENKNOCHEN PAUSE



Wollen Sie Ihre Liegenschaft verkaufen oder vermieten?

Wir sind Ihr Immobilienspezialist!

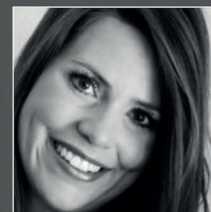
**BELLUGO AG**  
Immobilien • Projektmanagement

Hägelerstrasse 22  
CH - 5400 Baden

[www.bellugo.ch](http://www.bellugo.ch)

Daniela Bellm  
d.bellm@bellugo.ch  
Fon: 056. 633 44 11  
Mobil: 079. 904 04 55

BELLUGO



**Maler** SEIT 1890  
**Osbahr**  
eidg. dipl. Malermeister

8055 Zürich:

Birmensdorferstrasse 567

Tel. 044 462 74 04

Fax 044 463 19 87

8143 Stallikon:

Zum Nusschhof

Tel. 044 701 23 53

[info@osbahr.ch](mailto:info@osbahr.ch)

[www.osbahr.ch](http://www.osbahr.ch)

## Steuererklärungen und -beratung / COVID-19?

**COVID-19: gerne analysiere ich die Auswirkungen auf Ihre persönliche Steuererklärung**

**Steuererklärungen:** für natürliche und juristische Personen, von einfach bis komplex.

⇒ **Nicht vergessen:** Steuererklärung für natürliche Personen bis 31.03.2021 einreichen, oder umgehend Fristerstreckung bis 30.09.2021 beantragen

**Steuerberatung:** Berechnung Steuersparpotenzial und -optimierung / Übersicht der geschuldeten Steuern (vermeiden Sie unschöne Überraschungen) / Beratung im Zusammenhang mit der Grundstückgewinnsteuer, Erbschaften und Schenkungen, etc

Professionell. Kompetent. Diskret.

Kontaktieren Sie mich unverbindlich für eine Offerte.

**Gilbert Lenherr, gilbert.lenherr@gmail.com, 079 283 39 75**

20 Jahre Treuhand-Berufserfahrung als Dipl. Betriebsökonom FH, Dipl. Wirtschaftsprüfer, angehender Dipl. Steuerexperte



**StayFit&Happy**  
*Dance & Fitness*



**Infos & Anmeldung**

**www.stayfitandhappy.ch**  
**info@stayfitandhappy.ch**  
**076 576 74 94**

**SAMARA YOGA**



**Gratis Probelektion**

**Freitag um 19:15 Uhr**

**Sonntag um 10:30 Uhr**

**MIT ALENA**



**CITROËN**

Vertretung seit 1974

**Garage Langenegger AG  
8143 STALLIKON**

Service + Reparaturen diverser Marken  
Räder-Service

Hol- und Bring-Service

Reppischtalstrasse 90 Tel. 044 700 05 29  
garage.langenegger.ag@bluewin.ch



TAMOIL-Tankstelle

**Massagepraxis**



Entspannen  
Relaxen  
Wohlfühlen

**Heidi Brotschi**

ärztl. dipl. Masseurin

(von den meisten Krankenkassen anerkannt)

Hüttenrain 2 8143 Stallikon

Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75

info@massagepraxis-brotschi.ch

www.massagepraxis-brotschi.ch



**Sonderabfall**

Zurück für die Zukunft

**Das Sonderabfall-  
mobil kommt.  
Kommen Sie auch.**

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdünner, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich.

**Donnerstag, 20. Mai 2021**


**8:30 - 12:00 Uhr**

**Sammelstelle Püntenstrasse**

**Hallööchen!!**



**Austausch-Rabatt**

auf alle  Geräte  
**45% Rabatt**

W.R. Bernhard Wettswil AG

**044 / 700 25 25**

**Immobilien?**

Frag Robert. Er weiss Bescheid!

- Schätzungen
- Beratung
- Promotion
- Verkauf / Vermittlung
- Vermietungen
- Suche



**Robert Steiger**

Notar-Patentinhaber / dipl. Betriebsökonom /  
Fiduciario immobiliare

Im Junker 2

8143 Stallikon (Privat)

+41 79 416 69 36

robert.steiger@remax.ch

Mit der Erfahrung aus über 3'000 Transaktionen

**Marktplatz**

Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben?

blickpunkt@stallikon.ch



# DIE AUMÜLI

LETZTE ERHALTEN GEBLIEBENE MÜHLE IM KNONAUERAMT

## Verein Pro Aumüli

Der Verein Pro Aumüli, Stallikon kümmert sich um den Betrieb der Anlagen, sowie um Führungen, Anlässe, Verkauf von Produkten und die Vermietungen.

Damit wir die letzte erhalten gebliebene Mühle samt Wasserrecht, Wasserrad, Mühlestuhl und Säge im Knonaueramt erhalten können, sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Sie können uns durch Spenden, eine Mitgliedschaft oder durch Mitwirken unterstützen.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage [www.aumueli.ch](http://www.aumueli.ch) für weitere Informationen.

## Aufruf

Wir suchen derzeit Personen, die sich mit uns um unseren Bauerngarten kümmern möchten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Monika Peterhans, 079 625 75 08 oder [bauerngarten@aumueli.ch](mailto:bauerngarten@aumueli.ch).



Ihr Aumüli-Team



Spändä für d'Aumüli

**Historische Mühle,  
Gattersäge,  
Schnapsbrennerei,  
Bauerngarten**

**Führungen**

**Verkauf von  
Produkten: Mehl,  
Dinkelspreukissen,  
Cheminée-Holz,  
Schnaps**

**Raummiete für  
Privat- oder  
Vereinsanlässe**

**Mülitag – Tag der  
offenen Tür am  
Samstag nach  
Auffahrt**

### Verein Pro Aumüli

Renate Wassmer  
079 552 07 22  
Aumüli 24, 8143 Stallikon  
[info@aumueli.ch](mailto:info@aumueli.ch)

[www.aumueli.ch](http://www.aumueli.ch)

Wir sind für sie da –  
vom 1. März bis 31. Oktober.

\*\*\* Vorbehältlich behördlicher Verbote oder Auflagen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 \*\*\*

März	
25.03.21	HolzBar
26.03.21	TAPAS Y MAS, After Work Aperó
28.03.21	Verein Naturnetz Unteramt: Frühjahrs- exkursion "Pirsch durch Wald und Feld"
28.03.21	Familien-Gottesdienst am Palmsonntag mit den 3. Klass-Untikindern
April	
02.04.21	Gottesdienst zu Karfreitag mit Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil
03.04.21	Stalliker Osternachtfeier mit Pfarrer Otto Kuttler
04.04.21	Ostersonntag mit Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil
07.04.21	Stammtisch in der HolzBar
08.04.21	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung (mittelschwer)
09.04.21	Frauezmorge, Wettswil
11.04.21	Gottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler
14.04.21	Gemeindeversammlung
15.04.21	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Mittagessen + „Wandern gemütlich“
16.04.21	HolzBar: Friday Special
18.04.21	Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil
21.04.21	Stammtisch in der HolzBar
22.04.21	Theater Kanton Zürich: "Der Besuch der alten Dame"

25.04.21	Gottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler
29.04.21	HolzBar
Mai	
02.05.21	Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen Schultz, Wettswil
13.05.21	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung um Mettmenstetten
28.05.21	TAPAS Y MAS, After Work Aperó
29.05.21	Verein Naturnetz Unteramt: Naturnahe Gärten – Exkursion nach Wohlen AG
Juni	
02.06.21	Gemeindeversammlung
03.06.21	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Mittagessen + „Wandern gemütlich“
03.06.21	Gemeindeversammlung Sekundarschulgemeinde Bonstetten
03.06.21	Wandern PLUS (Margreth Lips)
05.06.21	Stiftung RgZ: Loomattfest
10.06.21	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung Bonstetten - Affoltern a.A.
13.06.21	Abstimmungen
Juli	
08.07.21	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung Bäretswil - Pfäffikon
16.07.21	Sportclub Sellenbüren-Stallikon: 29. Se-Sta Kickers Fussballturnier
29.07.21	Wandern PLUS (Margreth Lips)

Weitere Daten und nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen auf [www.stallikon.ch/veranstaltungen](http://www.stallikon.ch/veranstaltungen)

## Nächste Ausgaben

08.07. // Redaktionsschluss 16. Juni 2021  
07.10. // Redaktionsschluss 15. September 2021

Beiträge, Einsendungen und Inserate an  
[blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch)  
Benutzer- und Inseratereglement  
[www.stallikon.ch/blickpunktstallikon](http://www.stallikon.ch/blickpunktstallikon)  
Einträge für den Veranstaltungskalender  
[www.stallikon.ch/veranstaltungen](http://www.stallikon.ch/veranstaltungen)

**Impressum** blickpunktstallikon Nr. 33 | März 2021 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch) // Redaktion **Monika Rohr, Alisha Imhof, Mia Zumsteg** // Layout **Mia Zumsteg**

Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**

